KBB
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH

Anlage 6: Verschwiegenheits und Vertraulichkeitserklärung

1. Firma:

vertreten durch:

Ich/wir verpflichten mich/uns, über alle im Rahmen der der Durchführung des Vertragsverhältnisses mit den Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (KBB) bekannt werdenden Informationen zu künstlerischen oder geschäftlichen Beziehungen bzw. den betrieblichen Verhältnissen des Auftraggebers Stillschweigen zu bewahren, insbesondere was die

a) persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH (KBB) sowie ihre Absichten, Objekte, Planungen und internen Verhältnisse;
b) persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse und Daten der Angestellten, Kunden und Geschäftspartnern;
c) Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse

anbelangt.
Ich/Wir verpflichten mich/uns insbesondere über alle während der Tätigkeit für die Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH und/oder einen ihrer Geschäftsbereiche nicht allgemein bekannten Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse und die während der Vertragsdauer bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge sowohl gegenüber Außenstehenden als auch gegenüber anderen Mitarbeitern, die mit dem betreffenden Sachgebiet nicht unmittelbar befasst sind, Stillschweigen zu bewahren, soweit sie nicht bereits öffentlich bekannt sind.
Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses bestehen.
Ich/wir verpflichten uns, die Verschwiegenheits- und Vertraulichkeitsverpflichtung unseren Mitarbeitern und allen mit der Durchführung des Auftrags betrauten Personen aufzuerlegen. Ich/wir erkennen an, dass bei einer nachweislichen Verletzung der Verschwiegenheits- und Vertraulichkeitsverpflichtung eine Vertragsstrafe in Höhe von 5% der Nettoauftragsvolumens zu zahlen ist und der Auftraggeberin die Geltendmachung weiterer Schäden vorbehalten bleibt.

2. Ferner habe/ ich/wir zur Kenntnis genommen, dass es mir/uns nicht gestattet ist, Unterlagen, die ich/wir im Zusammenhang mit dem Auftrag erhalten, Dritten zugänglich zu machen.

3. Ich/Wir werde/n sämtliche Unterlagen, die ich/wir im Zusammenhang mit der Durchführung meiner Tätigkeit erhalte/n, unmittelbar nach Beendigung des Auftrags an die Auftraggeberin herausgeben bzw. vernichten. Ich/wir bin/sind nicht berechtigt, an diesen Unterlagen ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen.

Datum Name (elektronisch in Texform)